

Völlig verspätet - längst überfällig: Der "Wahl-In-Den-USA-Thread"

Beitrag von „Bolzbold“ vom 9. November 2020 16:05

[DaVinci](#)

Ich möchte auf die einzelnen Deiner Thesen hier nicht eingehen, weil sie das unberechtigterweise aufwerten würde.

Du wirfst uns Einseitigkeit vor, dabei strotzen Deine Thesen - sofern sie nicht ein in diesem Fall übersehbarer Akt von Ironie gewesen sein sollen - von genau derselben Einseitigkeit. Mal wird nicht auf die Hintergründe geschaut, mal Ursache/Wirkung außer Acht gelassen, mal zu formalistisch vorgegangen.

Eine starke Führungsfigur (bitte nicht Führerfigur!) braucht eine Ar*** in der Hose - da stimme ich zu. Sie muss auch Leuten in denselben treten können - aber sie braucht auch Werte, Normen und Anstand, muss sich ihrer Verantwortung stets bewusst sein und darf die ihr zugestandene Macht nicht missbrauchen.

Gleichwohl ist die Abneigung gegen eine starke Führungsfigur in Deutschland historisch und mittlerweile auch gesellschaftlich bedingt. Wer Macht hat, ist per se suspekt und steht unter Generalverdacht, diese Macht zu missbrauchen. Wie die SPD mit ihren Parteivorsitzenden in den letzten 30 Jahren umging, ist das beste Beispiel innerhalb Deutschlands.

In Zeiten der Krise braucht es Führungsfiguren. Zahlreiche Protestbewegungen haben sich in der Vergangenheit an unserer Kanzlerin abgearbeitet. Mal ist sie schwach und sitzt aus - dann wird eine starke Person gefordert, die mal Zug in den Laden bringt - mal wird von Merkeldiktatur gesprochen, wenn sie eben genau dies tut - eben immer abhängig davon, ob es einem in den Kram passt oder eben nicht.

Was weder Deutschland noch irgendein anderes Land brauchen, ist eine Führungsfigur, die spaltet, die politische Gräben vertieft, die nur "wer nicht mit mir ist, ist gegen mich" kennt, die Menschen aufgrund ihrer Herkunft oder ihres Geschlechts aktiv benachteiligt, diskriminiert und nicht wertschätzt. Was niemand braucht, ist eine Person, die sich weigert, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen oder sich selbst kritisch zu hinterfragen.

Wenn die Welt sich nicht so dreht, wie ich sie sehe, dann lügt sie oder hat sich gegen mich verschworen. DAS braucht nun wirklich niemand.